

BOTSCHAFT 80

Krankenhaus Paris, 28. November, 2005

Was ist Ergebung?

Ergabung ist die Melodie des Verstehens. Unterwürfigkeit ist die Krankheit der Umtriebigkeit. Wenn „du“ dich ergibst, wird immer noch „Du-heit“ in der Dunkelheit der Dualität zwischen dem Konzipierenden und dem Konzept der Hingabe aufrechterhalten! Ergebung zu praktizieren ist die Fortsetzung desselben alten Egos in einem neuen Spiel der Anmaßung. Dann ist Ergebung nur ein Spruch des spirituellen Marktes und ein Trost für jemanden, der der Selbstverherrlichung überdrüssig ist. Im heiligen Phänomen der Ergebung wird die Quelle aller Energie erreicht! Reine Energie, vielleicht, seit Beginn aller Zeiten! Und eine außergewöhnliche Wirkung auf das Gehirn beginnt. Auch physisch im Körper, den Blutzellen und in Mark und Bein. Alle Trennungen verschwinden ohne jegliche Bürde von Tradition, Theologie, kultureller Konditionierung, konventionellen Abläufen. Aus praktischen Gründen kann man dennoch in einer Tradition sein; so wie der Kühlschrank zur Benutzung im Zimmer steht, nicht um ihn als eine Last auf der Schulter zu tragen. Wann immer es notwendig ist, kann du den Kühlschrank reparieren und sogar ersetzen! Das führt zu einem vollendeten Gefühl des Friedens und der Liebe! Das Gehirn selbst beginnt, damit zu pulsieren! Niemand kann einem anderen helfen, es zu erreichen! Aber reine Ergebung ohne irgendein Motiv oder eine Erwartung vollbringt das Wunder! Deshalb lasst alle Gurus und Götter des spirituellen Marktes verschwinden! Und dann tritt eine außergewöhnliche Leere zutage! Eine Leere strömt ein von nirgendwoher! Das ist Wahrhaftigkeit.

Das, was ewig ist, scheint dann unter jedem Stein und Blatt zu sein. Dann beginnt Ergebung ein Lied im Herzen zu singen mit dem Yoga von Svadhyay, Tapas und Ishvara-Pranidhan.

Vielleicht kommt direkte Hilfe, indem du Shibendu zuhörst und du klarer verstehst und dein Bewusstsein klarer wird. Aber wenn du nur ihn liebst und achtest, entwickelst du vielleicht Gering-schätzung für andere. Und in dem Fall würdest du dich bloß in Unterwürfigkeit verwickeln, aber es wäre nicht die Energie der Ergebung. Bei Retreats sind manche Devotees sehr rücksichtsvoll zu Shibendu und darauf bedacht, für ihn zu sorgen, doch sie sind ziemlich lieblos zu anderen. Das ist ein Widerspruch, der nicht Ergebung und Verstehen beinhaltet, sondern Unterwürfigkeit und Heuchelei, die die Liebe zerstören. Ergebung wird euch nicht nur dazu inspirieren, Shibendu zuzuhören, sondern ebenso aufmerksam auch dem Bettler, dem Kind, der Blume, dem Regenbogen, dem Berg und dem Leid deines Nachbarn. Ihr braucht euch nicht zwanghaft konzentrieren. Konzentration ist die ichbezogene Aktivität der Unterwürfigkeit und so beginnt Feindseligkeit zwischen verschiedenen Gruppen. Ergebung macht einen empfindsam, und jemand, der empfindsam ist, ist fähig zur Erneuerung. Dann entsteht Wahrheit. Sie kann nicht entstehen, wenn man mit Wettbewerb in Unterwürfigkeit belastet ist und der ganzen Angst und Feindseligkeit, die damit einhergehen. Ergebung setzt Verlangen, Angst, Neid, Abhängigkeit ein Ende und unterstützt eine intelligente Erforschung mit Ergebung. Wo Verstehen ist, da ist Ergebung.

Ergabung ist die überfließende Energie der Wahrnehmung, während Unterwürfigkeit die überwältigende Verstrickung mit Anmaßungen ist. Ergebung bedeutet, sich (die Täuschung des denkenden Geistes) zu verlieren, um sich (die Fülle des Lebens) zu finden. Hingabe der „Ich-heit“ ist das Auftauchen der „Ist-heit“. Es ist das Ende des Werdens und das Auftauchen des Seins.

Ergib dich dem Guru-Prozess.

Sei nicht unterwürfig zur Guru-Persönlichkeit.

Sei offen für den Guru-Prozess.

Sei nicht angehaftet an die Guru-Persönlichkeit.

Jai Guru